

Dezernat 2, 22.01.2018, 2656
Fortmeier

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 23.01.2018 zum Fachforum „Methoden Kultureller Bildung – inklusiv, interkulturell, partizipativ“ und zur 4. Kulturbörse am 22.02.2018 – Kulturelle Bildung und Vielfalt in der Praxis

Die Stadt Bielefeld veranstaltet in Kooperation mit der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung am

22. Februar 2018, von 12.30 bis 15.30 Uhr
im **Murnausaal der Ravensberger Spinnerei**,
Ravensberger Park 1, 33602 Bielefeld

ein Fachforum zu

„Methoden Kultureller Bildung – inklusiv, interkulturell, partizipativ“.

Eingeladen sind interessierte Lehrer/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Kunst- und Kulturakteure sowie Akteure der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bielefeld.

In einem Impulsvortrag mit dem Titel „Methoden Kultureller Bildung – inklusiv, interkulturell, partizipativ“ referiert Matthias Gräßlin, Leiter der Theaterwerkstatt Bethel und der Volkakademie.

Anschließend können sich die Besucher/-innen des Fachforums in drei Workshops zu den Themenbereichen „Inklusion“, „Interkulturalität“ und „Partizipation“ austauschen. Diese Workshops werden von Matthias Gräßlin (Theaterwerkstatt Bethel), Harald Otto Schmid (AlarmTheater) und Mitarbeiter/-innen der Theaterpädagogik des Stadttheaters geleitet. In einem vierten Workshop gibt es einen Vortrag von Simone Hoberg zum Thema „Schultheater der Länder“.

Danach lädt das Dezernat Schule / Bürger/ Kultur ein

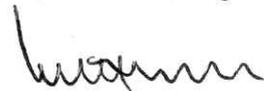
von 15:30 bis 18:00 Uhr zur vierten Kulturbörse
in den Großen Saal der Ravensberger Spinnerei.

Zentrales Thema der Kulturbörse 2018 ist

„Von hier aus! Impulse für kulturelle Bildung“.

Fragestellungen wie „Welche Angebote der Kulturellen Bildung gibt es in Bielefeld?“, „Wie komme ich an diese Angebote?“, „Wie stelle ich Kontakt zu einem Kulturakteur bzw. einer Kultureinrichtung her?“ gilt es in der Kulturbörse mit den Teilnehmenden, Ausstellern und Besuchern zu diskutieren und gegebenenfalls zu beantworten.

Eingeladen sind Schulleitungen, Kulturbeauftragte der Schulen, Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Kulturakteure, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen und nichtstädtischen Tageseinrichtungen für Kinder, der Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendverbände, Vertreterinnen und Vertreter der Kulturinstitutionen sowie Einrichtungen der kulturellen Bildung und Interessierte am Thema.



Dr. Witthaus
Beigeordneter